

## Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 43/2015

Veröffentlicht am: 21.07.2015

### Erste Änderung vom 17. Juni 2015

**Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Speech Science (Sprechwissenschaft/Phonetik)“ mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 19. Dezember 2012 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 14/2013)**

-----

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert am 8. Oktober 2014 (GVBl. I S. 221), am 17. Juni 2015 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

### Artikel 1

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

#### **§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen**

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

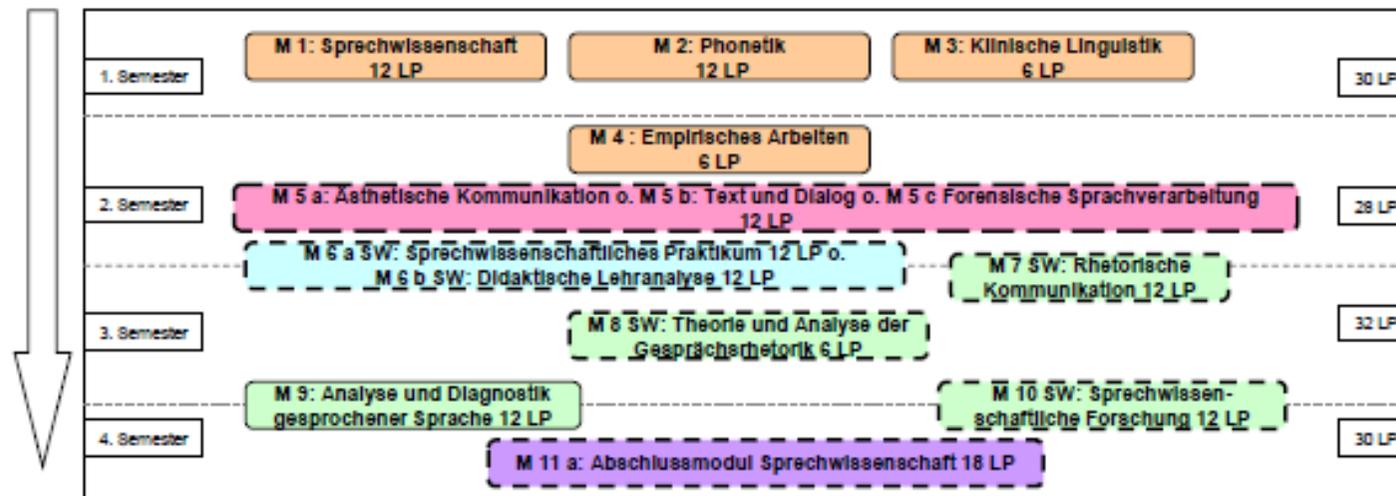
	<b>Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Gemeinsame Basismodule</b>		<b>36</b>	
M 1 Sprechwissenschaft	PF	12	
M 2 Phonetik	PF	12	
M 3 Klinische Linguistik	PF	6	
M 4 Empirisches Arbeiten	PF	6	unbenotet
<b>Gemeinsame Profilmodule</b>		<b>12</b>	<b>1 aus 3</b>
M 5 a Ästhetische Kommunikation	WP	12	
M 5 b Text und Dialog	WP	12	
M 5 c Forensische Sprachverarbeitung	WP	12	
<b>Praxismodul und Vertiefungsmodulare der Spezialisierung Sprechwissenschaft</b>		<b>42</b>	
M 6 a SW Sprechwissenschaftliches Praktikum	WP	12	
M 6 b SW Didaktische Lehranalyse	WP	12	Ersatzmodul für M 6 a SW
M 7 SW Rhetorische Kommunikation	WP	12	
M 8 SW Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik	WP	6	
M 10 SW Sprechwissenschaftliche Forschung	WP	12	

<b>Praxismodul und Vertiefungsmodule der Spezialisierung Phonetik</b>		<b>42</b>	
M 6 PH Physiologische Phonetik	WP	12	
M 7 PH Methodenlehre	WP	12	
M 8 PH Pathophonetik	WP	6	
M 10 PH Linguistische Phonetik	WP	12	
<b>Gemeinsames Vertiefungsmodul</b>		<b>12</b>	
M 9 Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache	PF	12	
<b>Abschlussmodul</b>		<b>18</b>	
M 11a Abschlussmodul Sprechwissenschaft	WP	18	
M 11b Abschlussmodul Phonetik	WP	18	
<b>Summe</b>		<b>120</b>	

Anlage 1 erhält folgende Fassung:

## Anlage 1: exemplarische Studienverlaufspläne

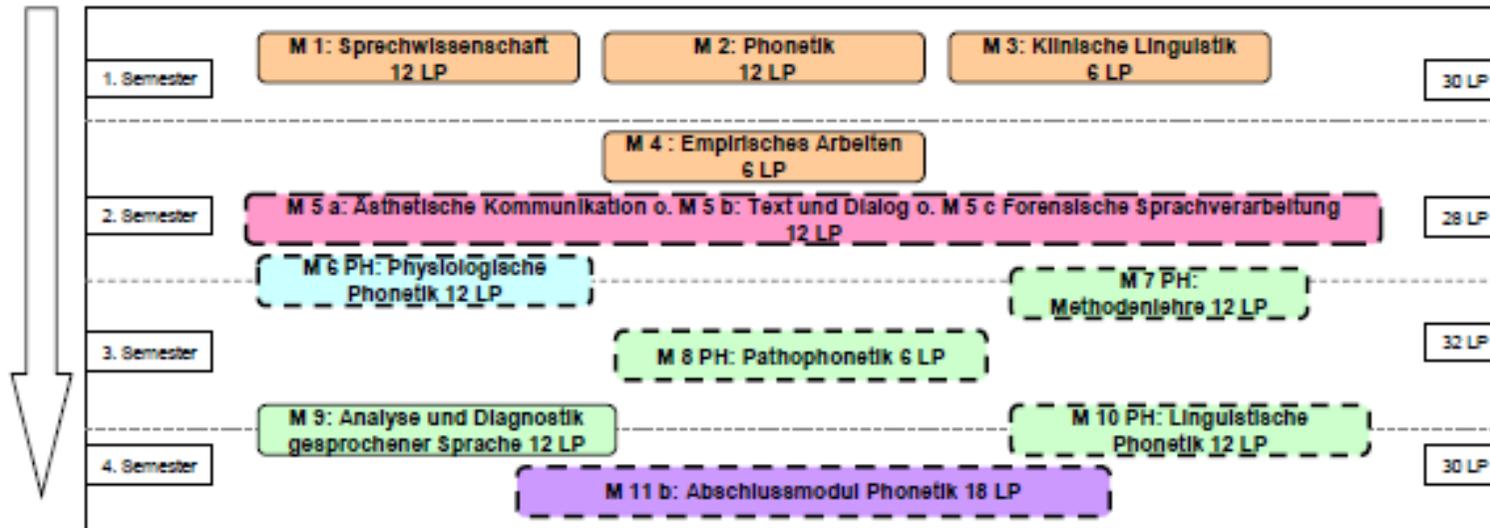
Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Speech Science  
- Beginn zum Wintersemester – Spezialisierung Sprechwissenschaft



### Legende

	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	Abschluss
Pflichtmodule:						
	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	
Wahlpflichtmodule:						
	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Speech Science  
 - Beginn zum Wintersemester - Spezialisierung Phonetik



Legende

	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	Abschluss
Pflichtmodule:						
	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	
Wahlpflichtmodule:						
	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	

Anlage 2 wird wie folgt geändert:

## Anlage 2: Modulliste

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i> <small>(Modulkürzel stellen ein gliederndes Element dar und sind kein Namensbestandteil)</small>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<i>M 1 Sprechwissenschaft Speech Science</i>	12	Pflicht	Basis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen in der Rhetorik</li> <li>• Erwerb der Gesprächskompetenz in therapeutischen Kommunikationsprozessen</li> <li>• Schulung des phonematischen Hörens als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrektiver Tätigkeiten</li> <li>• Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz</li> </ul>	keine	<u>Studienleistung:</u> Referat  <u>Modulteilprüfungen:</u> Hausarbeit, ca. 10 S., 6 LP, Test, 6 LP.
<i>M 2 Phonetik Phonetics</i>	12	Pflicht	Basis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit akustischen Messinstrumentarien,</li> <li>• Konzeption und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten,</li> <li>• Durchführung einfacher statistischer Auswertungen</li> <li>• Präsentation von empirischen Ergebnissen vor der Gruppe</li> <li>• Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur unter Anleitung</li> </ul>	keine	<u>Studienleistung:</u> Referat  <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit, 15-20 S.
<i>M 3 Klinische Linguistik Clinical linguistic</i>	6	Pflicht	Basis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten</li> <li>• Methoden der Diagnostik</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen</li> </ul>	keine	<u>Studienleistung:</u> Referat  <u>Modulprüfung:</u> Klausur

<i>M 4 Empirisches Arbeiten Empirical research</i>	6	Pflicht	Basis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgebaute und vertiefte Methodenkompetenz in der empirischen Forschung</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Erhebung, Organisation und Auswertung empirischer Daten</li> <li>• Anwendung erworbener methodologischer Kenntnisse in der fachbezogenen Forschungspraxis</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit theorie- oder methodenbezogenen Studieninhalten, indem die Studierenden mit der Forschungspraxis konfrontiert werden</li> <li>• Erwerb von praktischen Fähigkeiten der Forschungsorganisation</li> <li>• Erfahrungen als Versuchsperson</li> </ul>	keine	Das Modul ist unbenotet.  <u>Modulprüfung:</u> Klausur
<i>M 5 a Ästhetische Kommunikation Aesthetic Communicaton</i>	12	Wahlpflicht	Profil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung sprecherischer Gestaltungsmittel</li> <li>• Entwicklung und Schulung der sprechkünstlerischen Ausdrucksfähigkeit sowie der Eigensprechleistung</li> <li>• Sprachliche und sprecherische Gestaltungssicherheit</li> <li>• Training des publikums- und zielgruppenorientieren Sprechens</li> <li>• Erarbeitung und Erwerb analytischer Fähigkeiten</li> <li>• Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz</li> </ul>	keine	<u>Studienleistungen:</u> Referat. Eigensprechanalyse und Mediale Analyse  <u>Modulprüfung:</u> Projekt
<i>M 5 c Forensische Sprachverarbeitung Forensic speech processing</i>	12	Wahlpflicht	Profil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiger Umgang mit phonetischen Messinstrumenten</li> <li>• Konzeption, Planung und Durchführung einer größeren empirischen Untersuchung</li> <li>• Durchführung statistischer Analysen</li> <li>• Präsentation und Diskussion empirischer Ergebnisse vor der Gruppe</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2	<u>Studienleistung:</u> Referat  <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit, 15-20 S.

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> </ul>		
<i>M 6 a SW Sprechwissenschaftliches Praktikum Practicum Speech Science</i>	12	Wahlpflicht	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse</li> <li>• Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit</li> <li>• Eröffnung des Feldzugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.</li> <li>• selbständiger Umgang mit physiologisch-medizinischen Messinstrumenten</li> <li>• Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3	<u>Modulteilprüfungen:</u> Referat, 4 LP, Praktikumsbericht, 8 LP  Min. 4 Wochen Praktikum
<i>M 6 b SW Didaktische Lehranalyse Analysis of didactic teaching</i>	12	Wahlpflicht	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsgestaltung</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsevaluation</li> <li>• Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit</li> <li>• Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3	<u>Studienleistung:</u> Begleitung einer universitären Veranstaltung  <u>Modulteilprüfungen:</u> Referat, 4 LP, Lehrevaluation, 8 LP
<i>M 6 PH Physiologische Phonetik Physiological Phonetics</i>	12	Wahlpflicht	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiger Umgang mit physiologisch-medizinischen Messinstrumenten</li> <li>• Konzeption, Planung und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>• Durchführung einfacher statistischer Analysen</li> <li>• Präsentation und Diskussion empirischer</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3	<u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit, 15-20 S.

				<p>Ergebnisse vor der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>• Dokumentation wissenschaftlicher Forschung</li> </ul>		
<i>M 7 SW Rhetorische Kommunikation Rhetorical communication</i>	12	Wahl- pflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Schulung von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorischen Kommunikation</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen der Kurs-/Seminar-konzeption</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben der Moderation von betrieblicher Kommunikation</li> <li>• Schulung der analytischen Fähigkeiten</li> <li>• Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz</li> <li>• Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit den jeweiligen Modulthemen steht</li> <li>• Gestaltungssicherheit im Abfassen von Lehrkonzeptionen</li> </ul>	Abschluss des Basismoduls M 1	<p><u>Studienleistung:</u> Fallanalyse</p> <p><u>Modulteilprüfungen:</u> Lehrprobe, 6 LP, Kurskonzept, 6 LP</p>
<i>M 7 PH Methodenlehre Methodology</i>	12	Wahl- pflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen komplexer akustisch-phonetischer Untersuchungsmethoden auf fortgeschrittenem Niveau und Anwendung in einer eigenen empirischen Untersuchung, einschließlich Anwendung geeigneter Prüfstatistiken</li> <li>• Präsentation und Diskussion einer empirischen Arbeit vor der Gruppe</li> <li>• selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2	<u>Modulprüfung:</u> Klausur
<i>M 8 SW Theorie und</i>	6	Wahl-	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von fachgeschichtlichen und</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss	<u>Studienleistung:</u>

<i>Analyse der Gesprächsrhetorik Theory and analysis of conversational rhetoric</i>		pflicht		<ul style="list-style-type: none"> <li>-wissenschaftlichen Kenntnissen</li> <li>• Reflexion ethischer Aspekte der Rhetorik</li> <li>• Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Modulthema steht</li> <li>• Fähigkeit zur mündlichen Darstellung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge</li> <li>• Schulung der analytischen Fähigkeiten</li> </ul>	der Basismodule M 1 bis M 4	Referat  <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit, ca. 10 S.
<i>M 8 PH Pathophonetik Pathological Phonetics</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der komplexesten und schwierigsten Anwendung der auditiv-phonetischen Analysetechnik, d.h. Transkription fortlaufender gestörter Sprache (Sprech- und Sprachstörungen). Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung der Handhabung der auf dem „normalen“ Transkriptionsalphabet ansetzenden IPA-Extensions und ihre Anwendung bei klinischen Standardfällen wie Spracherwerbsstörungen, Aphasien und Sprache bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten.</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4	<u>Modulprüfung:</u> Klausur
<i>M 9 Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache Analysis and diagnostics of speech</i>	12	Pflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten</li> <li>• Methoden der Diagnostik und Therapie</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen</li> <li>• Schulung des phonematischen Hörens und Erfassens sprechsprachlicher Besonderheiten</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4	<u>Studienleistung:</u> Referat  <u>Modulteilprüfungen:</u> Therapieplan, 6 LP, Test, 6 LP
<i>M 10 SW Sprechwissenschaft-liche Forschung Research in speech science</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Recherche und kritische Analyse wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>• Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor einer Gruppe</li> <li>• Moderation eines Verhandlungsprozesses</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5	<u>Studienleistungen:</u> Projekt und Fallanalyse  <u>Modulprüfung:</u> Schriftliche Reflexion

<i>M 10 PH Linguistische Phonetik Linguistic phonetics</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>• Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor der Gruppe</li> </ul>	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5	<u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit, 15-20 S.
<i>M 11 a Abschlussmodul Sprechwissenschaft Master's Thesis Module - Speech Science</i>	18	Wahlpflicht	Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau</li> <li>• Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung</li> </ul>	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.	<u>Moduleilprüfungen:</u> Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP, Disputation: 60 Min, 3 LP
<i>M 11 b Abschlussmodul Phonetik Master's Thesis Module - Phonetics</i>	18	Wahlpflicht	Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau</li> <li>• Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung</li> </ul>	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.	<u>Moduleilprüfungen:</u> Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP, Disputation: 60 Min, 3 LP.

## **Artikel 2**

Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2015/2016 für alle Studierenden, die im Masterstudiengang „Speech Science (Sprechwissenschaft/Phonetik)“ mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ nach der Prüfungsordnung vom 19. Dezember 2012 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 14/2013) an der Philipps-Universität Marburg studieren.

Abgeschlossene und laufende Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen wurden, sind nach der Ordnung vom 19. Dezember 2012 abzuwickeln.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 16.07.2015

gez.

Prof. Dr. Jürgen Wolf  
Dekan des Fachbereichs  
Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg

**In Kraft getreten am: 22.07.2015**